Mit der Mail-Aktion „Die Schatzkammer der Bibel" bietet der Arbeitskreis Glaube und Leben der Katholischen Landjugendbewegung Bayern von Ostern 2014 bis Ostern 2015 Impulse zu eher unbekannten Versen aus der Bibel. An- oder Abmeldung: spirit-mail@kljb-bayern.de; Infos und Download: www.kljb-bayern.de/inhalte/glaube-und-kirche/bibel-mail-aktion-2014

Die Menschen kommen zu den Brunnen, aber sie finden kein Wasser. Die Bauern sorgen sich um ihre Ernte, denn es ist kein Regen gefallen. Die Augen der Tiere erlöschen, denn nirgends ist Gras: Schreckliche Bilder sind es, die der Prophet Jeremia beschreibt.

Sie stammen aus der Zeit um 600 vor Christus, aber wir sehen die gleichen Bilder regelmäßig in den Nachrichten. Immer sind Menschen aus armen Ländern oder Regionen betroffen. Dort gibt es kaum staatliche Hilfen oder finanzielle Rücklagen, mit denen eine Dürrezeit überbrückt werden könnte. So folgt auf die Dürre zwangsläufig der Hunger.

Der Klimawandel ist nicht immer direkt verantwortlich, aber er ist doch ein Faktor, der Dürren begünstigt. Besonders bitter: Während die Menschen in den reichen Ländern auf der Nordhalbkugel die meisten Treibhausgase der Erde in die Luft blasen und so die meiste Verantwortung für den Klimawandel tragen, treffen die Auswirkungen des Klimawandels vor allem Menschen in den armen Ländern auf der Südhalbkugel.

Immerhin: Gegen den Klimawandel können wir etwas tun. Wenn wir Energie und damit Treibhausgase sparen, profitieren davon nicht nur wir selbst. Es hilft auch dem Rest der Welt.

Bild: Jörg Trampert, pixelio.de